

Akkusativsätze

Einführung und kontrastive Darstellung Deutsch/Türkisch

Akkusativsätze im Deutschen

Akkusativsätze vertreten das Akkusativobjekt eines übergeordneten Satzes in Satzform.

Peter hört die Kinder. (= Akkusativobjekt)

Peter hört, dass die Kinder im Garten spielen. (= Akkusativsatz)

Peter schreibt einen Brief. (= Akkusativobjekt)

Peter schreibt, dass das Wetter in der Türkei sehr gut ist. (= Akkusativsatz)

Peter weiß die Antwort. (= Akkusativobjekt)

Peter weiß, dass der Zug Verspätung hatte. (= Akkusativsatz)

Die Nebensätze würden als Hauptsätze formuliert folgendermaßen lauten:

Peter hört es. (= Die Kinder spielen im Garten.)

Peter schreibt es. (= Das Wetter in der Türkei ist sehr gut.)

Peter weiß es. (= Der Zug hatte Verspätung.)

In den Beispielen oben ist der dem Nebensatz zugrunde liegende Hauptsatz ein Aussagesatz. Das ist nicht notwendigerweise so. Ein Akkusativsatz kann auch auf eine Entscheidungsfrage oder eine Ergänzungsfrage zurückgehen.

Peter weiß nicht, ob der Zug schon angekommen ist. (= Entscheidungsfrage)

Peter weiß es nicht. (= Ist der Zug schon angekommen?)

Peter weiß nicht, wann der Zug angekommen ist. (= Ergänzungsfrage)

Peter weiß es nicht. (= Wann ist der Zug angekommen?)

Akkusativsätze, die auf einen Aussagesatz zurückgehen, werden mit der Konjunktion *dass* eingeleitet, Akkusativsätze, die auf eine Entscheidungsfrage zurückgehen, mit der Konjunktion *ob*. Geht ein Akkusativsatz auf eine Ergänzungsfrage zurück, wird er mit einem Fragepronomen oder Frageadverb eingeleitet, also z.B. mit *wer*, *wem*, *wann*, *wo*, *warum*, *wohin* etc. Die Konjunktionen *dass* und *ob* müssen hinzugefügt werden, wenn ein Nebensatz gebildet wird, die Fragepronomen bzw. Frageadverbien werden aus dem zugrunde liegenden Hauptsatz übernommen.

Peter hat gesagt, dass das Seminar heute ausfällt.

(= Aussagesatz: Das Seminar fällt heute aus.)

Peter hat gefragt, ob das Seminar heute ausfällt.

(= Entscheidungsfrage: Fällt das Seminar heute aus?)

Peter hat gefragt, wer den Professor heute vertritt.

(= Ergänzungsfrage: Wer vertritt den Professor heute?)

Peter hat gefragt, warum das Seminar heute ausfällt.

(= Ergänzungsfrage: Warum fällt das Seminar heute aus?)

Peter hat gefragt, wann das Seminar morgen beginnt.

(= Ergänzungsfrage: Wann beginnt das Seminar morgen?)

In allen Fällen hat der Hauptsatz eine andere Verbstellung als der Nebensatz. In den Nebensätzen steht das finite Verb an letzter Stelle, in den Hauptsätzen steht es an zweiter (Aussagesatz, Ergänzungsfrage) bzw. an erster Stelle (Entscheidungsfrage), wobei in den Ergänzungsfragen die erste Stelle obligatorisch durch das Fragepronomen ausgefüllt ist.

Das Seminar fällt heute aus.
 ..., *dass das Seminar heute ausfällt.*

Fällt das Seminar heute aus?
 ..., *ob das Seminar heute ausfällt.*

Wer vertritt den Professor heute?
 ..., *wer den Professor heute vertritt.*

Warum fällt das Seminar heute aus?
 ..., *warum das Seminar heute ausfällt.*

Wann beginnt das Seminar morgen?
 ..., *wann das Seminar morgen beginnt.*

Alle anderen Satzteile bleiben bei der Umwandlung von einem Hauptsatz in den Nebensatz unberührt. Vergleichen Sie z.B.:

Das Flugzeug ist vor einer halben Stunde gelandet.
 ..., *dass das Flugzeug vor einer halben Stunde gelandet ist.*

Ist das Flugzeug schon gelandet?
 ..., *ob das Flugzeug schon gelandet ist.*

Wann ist das Flugzeug gelandet?
 ..., *wann das Flugzeug gelandet ist.*

Neben eingeleiteten Akkusativsätzen gibt es auch uneingeleitete Akkusativsätze. Uneingeleitete Akkusativsätze gehen auf einen Aussagesatz zurück und entsprechen damit den durch die Konjunktion *dass* eingeleiteten Sätzen. Anders als die eingeleiteten Nebensätze haben sie eine Zweit- und nicht eine Endstellung des finiten Verbs.

Er sagt, das Flugzeug ist schon vor einer Stunde gelandet.
Er sagt, dass das Flugzeug schon vor einer Stunde gelandet ist.
 (Hauptsatz: *Das Flugzeug ist schon vor einer Stunde gelandet.*)

Die Verben im Nebensatz können im Indikativ oder im Konjunktiv stehen, wenn das einbettende Verb ein Verb des Sagens oder des Denkens ist.

Er sagt, dass das Flugzeug schon vor einer Stunde gelandet ist / sei.
Er sagt, das Flugzeug ist / sei schon vor einer Stunde gelandet.

Ob ein Akkusativobjekt durch einen Nebensatz ausgefüllt sein kann oder nicht, hängt vom Verb des übergeordneten Satzes ab. Nur bei einem Teil der Verben, die mit dem Akkusativ stehen, kann der Akkusativ auch durch einen Nebensatz ausgefüllt sein. So sind Nebensätze möglich zu *etwas denken, etwas sagen, etwas schreiben, etwas glauben, etwas wissen, etwas behaupten, etwas erfahren, etwas fragen, etwas wollen* etc., nicht aber zu *etwas stehlen, etwas kennen, etwas kaufen, etwas essen* etc.

Die Stellung des Akkusativsatzes

Die häufigste Stellung eines Akkusativsatzes ist die hinter dem Hauptsatz. Man sagt, er sei extraponiert.

Sätze wie die folgenden könnten den Schluss nahe legen, dass der Nebensatz am Ende des Hauptsatzes steht, seine letzte Stelle besetzt.

Ali schreibt, dass er nächste Woche kommt. (Ali schreibt es.)

Ich bin sicher, Ali schreibt bestimmt bald, ob er nächste Woche kommt. (Ich bin sicher,

Ali schreibt es bestimmt bald.)

Ali schreibt uns sicher noch, wann er kommt. (Ali schreibt es uns sicher noch.)

Dass diese Annahme nicht sinnvoll ist und der Nebensatz tatsächlich außerhalb des Hauptsatzes steht, zeigen Fälle, wo im Hauptsatz eine Verbklammer vorhanden ist. Der Nebensatz steht dann nämlich hinter dem infiniten Verbteil, der den Hauptsatz abschließt:

Ali hat uns geschrieben, dass er nächste Woche kommt.

(Ali hat es uns geschrieben.)

Ali wird bestimmt bald schreiben, ob er nächste Woche kommt.

(Ali wird es bestimmt bald schreiben.)

Ali soll unbedingt schreiben, wann er kommt.

(Ali soll es unbedingt schreiben.)

Der Nebensatz kann auch die erste Position im Hauptsatz (auch als Vorfeld bezeichnet) ausfüllen. Ihm folgt dann an zweiter Stelle das Verb des Hauptsatzes.

Dass das Flugzeug schon vor einer halben Stunde gelandet ist, habe ich gerade in den Nachrichten gehört.

Ob das Flugzeug schon gelandet ist, wissen wir nicht.

Wann das Flugzeug in Istanbul gelandet ist, wissen wir nicht.

Eine Stellung im Mittelfeld, d.h. nach dem finiten Verb, aber nicht extraponiert, ist eher selten und wirkt nicht flüssig:

Wir haben, dass er zum Selbstmord neigt, schon immer vermutet.

Hat sich, dass er zum Selbstmord neigt, denn nicht schon früher gezeigt?

Wir hätten uns, ob er zum Selbstmord neigt, alle schon viel früher fragen müssen.

Wir haben, warum er das getan hat, nie verstanden.

Meist ist eine Stellung im Mittelfeld ausgeschlossen oder wirkt zumindest seltsam:

? *In den Nachrichten habe ich eben, dass das Flugzeug vor einer halben Stunde gelandet ist, gehört.*

? *In den Nachrichten habe ich, dass das Flugzeug vor einer halben Stunde gelandet ist, eben gehört.*

* *In den Nachrichten habe, dass das Flugzeug vor einer halben Stunde gelandet ist, ich eben gehört.*

(Mit einem /*/ kennzeichnet man falsche Sätze,
mit einem /?/ Sätze, deren Korrektheit zweifelhaft ist.)

Ist der Nebensatz extraponiert, kann er durch das Pronomen *es* im übergeordneten Satz vertreten werden, d.h. der Akkusativ tritt zweimal auf, in pronominaler Form im über-

geordneten Satz und als Nebensatz. Man spricht hier von einem Korrelat des Nebensatzes im übergeordneten Satz. Das Korrelat ist nicht obligatorisch, teilweise ist es eher ungewöhnlich.

Ich habe (es) gehört, dass Peter morgen kommt.

Peter sagt (es) mir nicht, ob er kommt.

Peter sagt (es) mir nicht, wann er kommt.

Füllt der Nebensatz das Vorfeld des Hauptsatzes aus, darf kein Korrelat auftreten.

** Dass Peter morgen kommt, habe ich es gehört.*

** Ob er kommt, sagt Peter es nicht.*

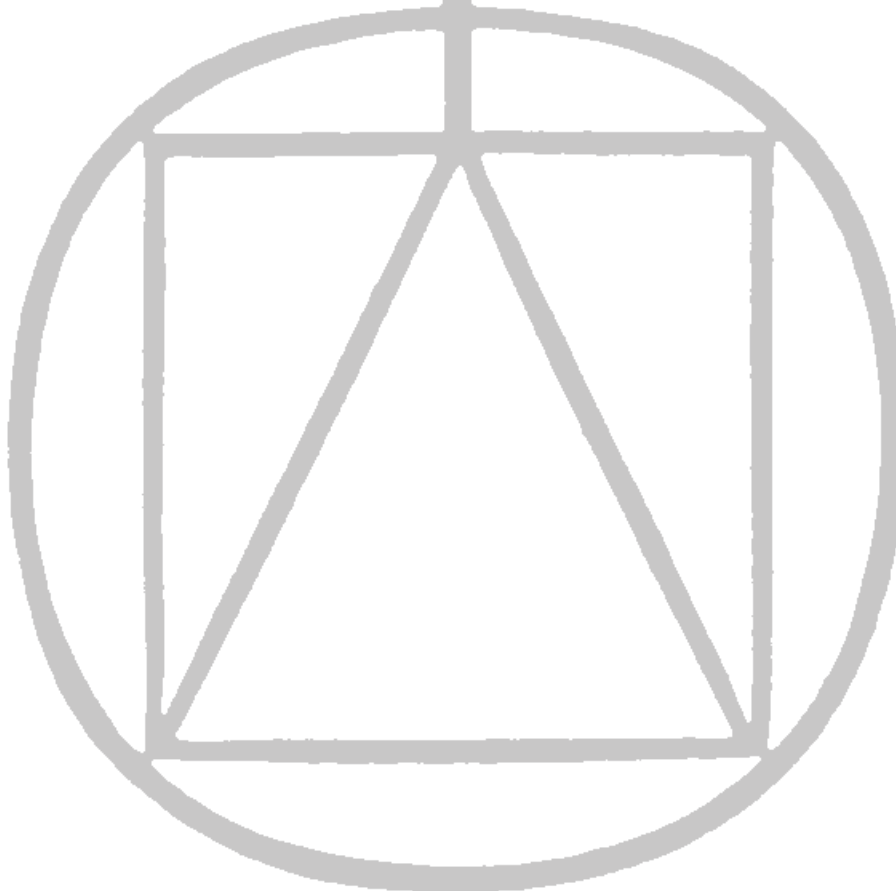
** Wann er kommt, sagt Peter es nicht.*

Haupt- und Nebensatz werden durch Komma voneinander getrennt. Ist der Nebensatz in den Hauptsatz eingeschoben, wird er in Kommas eingeschlossen.

Sinnvoll ist, wenn Sie sich an dieser Stelle noch einmal klarmachen, wann überhaupt Akkusativsätze gebildet werden können.

Notieren Sie mindestens 10 Verben, bei denen ein Akkusativobjekt durch einen Nebensatz ausgefüllt sein kann und 10 Verben, bei denen eine Ausfüllung des Akkusativobjekts durch einen Nebensatz nicht möglich ist.

Bilden Sie 5 Akkusativsätze, die auf einen Aussagesatz zurückgehen, 5 Akkusativsätze, die auf eine Entscheidungsfrage zurückgehen und 10 Akkusativsätze, die auf Ergänzungsfragen mit unterschiedlichen Fragepronomen bzw. Frageadverbien zurückgehen.



Akkusativsätze im Türkischen

Wie im Deutschen, können auch im Türkischen Akkusativsätze gebildet werden. Werden die Aussagesätze 1 bis 4 als Nebensätze in den Hauptsatz *Hasan biliyor.* (*Hasan weiß*) eingebettet, ergeben sich die Sätze 1' bis 4':

- (1) *Ali hastanede çalışıyor.* (*Ali arbeitet im Krankenhaus.*)
 (2) *Ali iyi Almanca konuşuyor.* (*Ali spricht gut Deutsch.*)
 (3) *Ali tatilde Türkiye'ye gitti.* (*Ali ist in den Ferien in die Türkei gefahren.*)
 (4) *Ali beş sene bu hastanede çalıştı.* (*Ali hat fünf Jahre in diesem Krankenhaus gearbeitet.*)
- (1') *Hasan, Ali'nin hastanede çalıştığını biliyor.*
 (2') *Hasan, Ali'nin iyi Almanca konuştuğunu biliyor.*
 (3') *Hasan, Ali'nin tatilde Türkiye'ye gittiğini biliyor.*
 (4') *Hasan, Ali'nin beş sene bu hastanede çalıştığını biliyor.*

Stellt man sich vor, dass ein Hauptsatz schrittweise in einen Nebensatz umgewandelt und in einen übergeordneten Satz eingebettet wird, sieht der Prozess für den ersten Beispielsatz folgendermaßen aus:

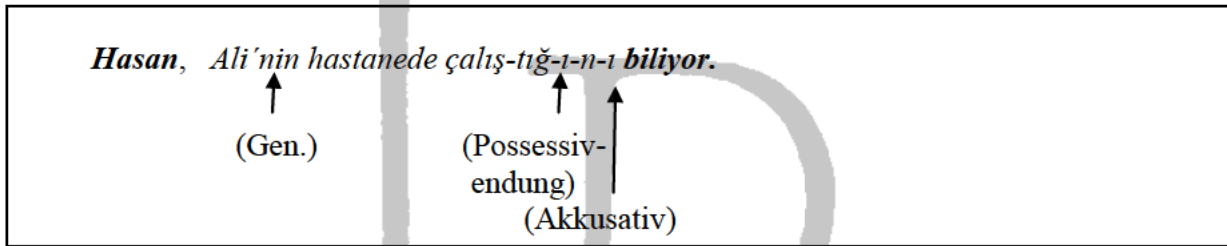
1. Schritt: (*Ali hastanede çalışıyor.*) (= zukünftiger Nebensatz)
Hasan bunu biliyor. (= Hauptsatz)
 2. Schritt: *Hasan (Ali hastanede çalışıyor.) biliyor.*
 3. Schritt: *Hasan (Ali hastanede çalış-) biliyor.*
 4. Schritt: *Hasan (Ali'nin hastanede çalış-tığ-ı-) biliyor.*
 5. Schritt: *Hasan, Ali'nin hastanede çalış-tığ-ı-n-ı biliyor.*

1. Schritt: Der Satz in Klammern soll als Nebensatz in den Hauptsatz *Hasan bunu biliyor.* eingebettet werden. Das Pronomen *bunu* ist Akkusativobjekt im Hauptsatz.
 2. Schritt: Der zukünftige Nebensatz rückt an die Stelle des Pronomens *bunu*, das Pronomen *bunu* selbst wird getilgt.
 3. Schritt: Das Verb des zukünftigen Nebensatzes wird auf seinen Stamm reduziert (*çalışıyor* → *çalış-*).
 4. Schritt: Das Subjekt des Nebensatzes wird in den Genitiv gesetzt (*Ali* → *Ali'nin*): An das Verb wird zunächst die Endung *-tığ-* (abstrakt: *-DİK-*) angefügt (*çalış-tığ-*), die zeigt, dass ein Nebensatz gebildet wird. Wir bezeichnen diese Endung als Nebensatzmarker. Als zweite Endung wird an das Verb die Possessivendung der 3. Person Singular angefügt, die zusammen mit dem Subjekt des Nebensatzes eine Genitiv-Possessiv-Konstruktion bildet: *Ali'nin çalış-tığ-ı-*.

↑ ↑
 Gen. Poss.

5. Schritt: Als letzte Endung wird an das Verb die Akkusativendung angefügt, die anzeigt, dass es sich bei dem Nebensatz um einen Akkusativsatz handelt: *çalış-tığ-ı-n-ı*. Zwischen Possessiv- und Akkusativendung muss ein *-n-* eingeschoben werden: *Ali'nin çalış-tığ-ı-n-ı*

↑ ↑ ↑
 Gen. Poss. Akk.



Für die weiteren Beispiele sieht dieser Umwandlungsprozess folgendermaßen aus:

1. Schritt: *(Ali iyi Almanca konuşuyor.)*
Hasan bunu biliyor.
2. Schritt: *Hasan (Ali iyi Almanca konuşuyor.) biliyor.*
3. Schritt: *Hasan (Ali iyi Almanca konuş-) biliyor.*
4. Schritt: *Hasan (Ali'nin iyi Almanca konuş-tuğ-u-) biliyor.*
5. Schritt: *Hasan, Ali'nin iyi Almanca konuş-tuğ-u-n-u biliyor.*

1. Schritt: *(Ali tatilde Türkiye'ye gitti.)*
Hasan bunu biliyor.
2. Schritt: *Hasan (Ali tatilde Türkiye'ye gitti.) biliyor.*
3. Schritt: *Hasan (Ali tatilde Türkiye'ye git-) biliyor.*
4. Schritt: *Hasan (Ali'nin tatilde Türkiye'ye git-tiğ-i-) biliyor.*
5. Schritt: *Hasan, Ali'nin tatilde Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i biliyor.*

1. Schritt: *(Ali beş sene bu hastanede çalıştı.)*
Hasan bunu biliyor.
2. Schritt: *Hasan (Ali beş sene bu hastanede çalıştı.) biliyor.*
3. Schritt: *Hasan (Ali beş sene bu hastanede çalış-) biliyor.*
4. Schritt: *Hasan (Ali'nin beş sene bu hastanede çalış-tığ-ı-) biliyor.*
5. Schritt: *Hasan, Ali'nin beş sene bu hastanede çalış-tığ-ı-n-ı biliyor.*

Ist die Nebensatzhandlung bezogen auf die Hauptsatzhandlung vorzeitig oder gleichzeitig, ist der Nebensatzmarker *-DİK-*, ist sie zukünftig, steht nicht *-DİK-*, sondern *-EcEK-*.

Hasan, Ali'nin tatilde bir Almanca kursuna katıl-acağ-ı-n-ı biliyor.
(*Hasan weiß, dass Ali in den Ferien an einem Deutschkurs teilnimmt / teilnehmen wird.*)

Hasan, Ali'nin eylülde Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i biliyor.
(*Hasan weiß, dass Ali im September in die Türkei fährt / fahren wird.*)

Ein Teil der Akkusativsätze hat nicht *-DİK-/EcEK-* als Nebensatzmarker, sondern *-mE-*. Ob *-DİK-/EcEK-* oder *-mE-* gewählt werden muss, ist abhängig vom Verb des übergeordneten Satzes, ggf. von dessen Bedeutung. Nebensätze zu *bilmek* (wissen), *duymak* (hören), *yazmak* (schreiben) etc. haben *-DİK-* oder *-EcEK-* als Nebensatzmarker, Nebensätze zu *istemek* (wollen), *önermek* (vorschlagen), *yasaklamak* (verbieten) etc. haben *-mE-* als Nebensatzmarker. Die anderen Umwandlungsschritte sind die gleichen wie oben gezeigt.

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i biliyor.
Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i biliyor.
Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i duydu.
Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i vazdı.

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-me-si-n-i istiyor.
Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-me-si-n-i önerdi.
Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-me-si-n-i vasakladı.

Nebensätze zu *söylemek* können sowohl *-DİK-/-EcEK-* als auch *-mE-* als Nebensatzmarker haben. Im ersten Fall bedeutet *söylemek* *sagen / informieren*, im zweiten Fall *sagen / anordnen / befehlen*:

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i söyledi.
(Hasan hat gesagt, dass Ali in die Türkei fährt / gefahren ist.)

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i söyledi.
(Hasan hat gesagt, dass Ali in die Türkei fahren wird.)

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye git-me-si-n-i söyledi.
(Hasan hat angeordnet, dass Ali in die Türkei fährt.)
(Hasan hat gesagt, dass Ali in die Türkei fahren soll.)

Als Nebensatz eingebettete Ergänzungsfragen werden parallel zu den eingebetteten Aussagesätzen gebildet. Die Fragepronomen / Frageadverbien verbleiben dabei an der Stelle, an der sie auch im Hauptsatz stehen.

Kim Türkiye'ye gitti?
Hasan, kimin Türkiye'ye gittiğini biliyor.
(Wer ist in die Türkei gefahren?)
(Hasan weiß, wer in die Türkei gefahren ist.)

Ali ne zaman Türkiye'ye gitti?
Hasan, Ali'nin ne zaman Türkiye'ye gittiğini biliyor.
(Wann ist Ali in die Türkei gefahren?)
(Hasan weiß, wann Ali in die Türkei gefahren ist.)

Ali nereye gitti?
Hasan, Ali'nin nereye gittiğini biliyor.
(Wohin ist Ali gefahren?)
(Hasan weiß, wohin Ali gefahren ist.)

Ali nereye gidecek?
Hasan, Ali'nin nereye gideceğini biliyor.
(Wohin fährt Ali / wird Ali fahren?)
(Hasan weiß, wohin Ali fährt / fahren wird.)

In **als Nebensatz eingebetteten Entscheidungsfragen** wird der Stamm des Nebensatzverbs verdoppelt. Danach wird an den ersten Stamm die Endung *-İp* angefügt, an den zweiten Stamm zunächst die Negationsendung *-mE-* und dann *-DİK-* oder *-EcEK-* als Nebensatzmarker, die Possessivendung und die Akkusativendung. Ggf. muss zwischen Verbstamm und *-İp -y-* als Gleitlaut eingefügt werden. Nur in sehr seltenen Fällen kommt hier *-mE-* als Nebensatzmarker infrage.

Stamm-İp Stamm-Neg.-DİK-Poss.-Akk.
Stamm-İp Stamm-Neg.-EcEK-Poss.-Akk.

gid-ip *git-me-diğ-i-n-i*
gid-ip *git-me-y-eceğ-i-n-i*
oku-y-up *oku-ma-diğ-i-n-i*
oku-y-up *oku-ma-y-acağ-ı-n-ı*

Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gidip gitmediğini bilmiyor.
(Hasan weiß nicht, ob Ali in die Türkei gefahren ist.)

*Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gidip gitmeyeceğini bilmiyor.
(Hasan weiß nicht, ob Ali in die Türkei fährt / fahren wird.)*

*Hasan, Ali'nin Türkiye'de okuyup okumadığını bilmiyor.
(Hasan weiß nicht, ob Ali in der Türkei studiert / studiert hat.)*

*Hasan, Ali'nin Türkiye'de okuyup okumayacağını bilmiyor.
(Hasan weiß nicht, ob Ali in der Türkei studieren wird.)*

Stamm-İp Stamm-Neg.-mE-Poss.-Akk.

veril-ip veril-me-me-si-n-i

*Toplantıda öğretmenler, anadil dersi verilip verilmemesini uzun uzun tartıştılar.
(Auf der Versammlung haben die Lehrer lange (darüber) diskutiert, ob Muttersprachunterricht erteilt werden soll.)*

*Uyarılarının dikkate alınıp alınmamasını pek önemsemiyor.
(Es ist ihm nicht wichtig, ob seine Warnungen beachtet werden.)*

Die türkische Formulierungsweise weist damit eine gewisse Ähnlichkeit zu deutschen Konstruktionen mit *oder nicht* auf:

*Hasan, Ali'nin Türkiye'ye gidip gitmediğini bilmiyor.
(Hasan weiß nicht, ob Ali in die Türkei gefahren ist oder nicht.)*

Handelt es sich bei dem Nebensatzsubjekt nicht um eine 3. Person, muss die Possessivendung entsprechend ausgewählt werden. Das Subjekt steht wieder im Genitiv:

<i>Hasan, <u>benim</u> Türkiye'ye git-tiğ-i-m-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>senin</u> Türkiye'ye git-tiğ-in-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>Ali'nin</u> / <u>onun</u> Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>bizim</u> Türkiye'ye git-tiğ-imiz-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>sizin</u> Türkiye'ye git-tiğ-iniz-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>onların</u> Türkiye'ye git-tiğ-i-n-i / git-tik-ler-i-n-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>benim</u> Türkiye'ye gid-eceğ-im-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>senin</u> Türkiye'ye gid-eceğ-in-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>Ali'nin</u> / <u>onun</u> Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>bizim</u> Türkiye'ye gid-eceğ-imiz-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>sizin</u> Türkiye'ye gid-eceğ-iniz-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>onların</u> Türkiye'ye gid-eceğ-i-n-i / gid-ecek-ler-i-n-i</i>	<i>biliyor.</i>
<i>Hasan, <u>benim</u> Türkiye'ye git-me-m-i</i>	<i>istiyor.</i>
<i>Hasan, <u>senin</u> Türkiye'ye git-me-n-i</i>	<i>istiyor.</i>
<i>Hasan, <u>Ali'nin</u> / <u>onun</u> Türkiye'ye git-me-si-n-i</i>	<i>istiyor.</i>
<i>Hasan, <u>bizim</u> Türkiye'ye git-me-miz-i</i>	<i>istiyor.</i>
<i>Hasan, <u>sizin</u> Türkiye'ye git-me-niz-i</i>	<i>istiyor.</i>
<i>Hasan, <u>onların</u> Türkiye'ye git-me-si-n-i / git-me-ler-i-n-i</i>	<i>istiyor.</i>

Sowohl das Hauptsatzsubjekt als auch das Nebensatzsubjekt fehlen oberflächlich, wenn es sich dabei um unbetonte Pronomen handelt. Sie müssen dann mit Hilfe der Personalendung am Hauptsatzverb bzw. mit Hilfe der Possessivendung am Nebensatzverb erschlossen werden:

Sen, benim Türkiye'ye git-tiğ-im-i biliyorsun.

Benim Türkiye'ye git-tiğ-im-i biliyorsun.

Sen, Türkiye'ye git-tiğ-im-i biliyorsun.

Türkiye'ye git-tiğ-im-i biliyorsun.

Negiert werden die Sätze, indem hinter dem Verbstamm und damit vor dem Nebensatzmarker die Negationsendung *-mE-* eingefügt wird. Ist der Nebensatzmarker *-mE-*, tritt *-mE-* doppelt auf, einmal in seiner Funktion als Negationsendung, einmal in seiner Funktion als Nebensatzmarker.

Hasan, benim Türkiye'ye git-me-diğ-i-m-i

Hasan, senin Türkiye'ye git-me-diğ-in-i

Hasan, Ali'nin / onun Türkiye'ye git-me-diğ-i-n-i

Hasan, bizim Türkiye'ye git-me-diğ-imiz-i

Hasan, sizin Türkiye'ye git-me-diğ-iniz-i

Hasan, onların Türkiye'ye git-me-diğ-i-n-i / git-me-dik-ler-i-n-i

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

Hasan, benim Türkiye'ye git-me-y-eceğ-im-i

Hasan, senin Türkiye'ye git-me-y-eceğ-in-i

Hasan, Ali'nin / onun Türkiye'ye git-me-y-eceğ-i-n-i

Hasan, bizim Türkiye'ye git-me-y-eceğ-imiz-i

Hasan, sizin Türkiye'ye git-me-y-eceğ-iniz-i

Hasan, onların Türkiye'ye git-me-y-eceğ-i-n-i / git-me-y-ecek-ler-i-n-i

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

biliyor.

Hasan, benim Türkiye'ye git-me-me-m-i

Hasan, senin Türkiye'ye git-me-me-n-i

Hasan, Ali'nin / onun Türkiye'ye git-me-me-si-n-i

Hasan, bizim Türkiye'ye git-me-me-miz-i

Hasan, sizin Türkiye'ye git-me-me-niz-i

Hasan, onların Türkiye'ye git-me-me-si-n-i / git-me-me-ler-i-n-i

istiyor.

istiyor.

istiyor.

istiyor.

istiyor.

istiyor.